



# Marktgemeinde INFORMATION

**Obritzberg – Rust – Hain**

## Aus dem Inhalt:

- \* **Amtsstunden**
- \* **Robineau Franz**
- \* **Veranstaltungen/Termine**
- \* **Heurigenkalender**
- \* **Bericht Bgm. Dockner**
- \* **Bericht Vbgm. Brader**
- \* **Caritas Tagesmütter**
- \* **Erste Hilfe Grundkurs**
- \* **Vermessung Schubert**
- \* **Info Glasentsorgung**
- \* **Bericht UGR. Kaiblinger**
- \* **Info Heizkesseltausch**
- \* **Werbeveranstaltungen**
- \* **LEBE – Bewegung erhalten**
- \* **Ergebnis Landtagswahl**



Ein Frohes Osterfest  
wünschen Ihnen  
Bgm. Andreas Dockner,  
die Gemeindevertreter und  
die Gemeindebediensteten.

## Amtsstunden der Marktgemeinde!

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	14 – 19
Mittwoch	8 – 12	und	14 – 16
Freitag	8 – 12	und	13 – 15

Amtshaus Hain: Mittwoch 16 – 17

### Amtsstunden des Bürgermeisters:

**Dienstag 17 – 18 und Freitag 7.00– 8.30**

Amtsstunden des Vizebürgermeisters: Dienstag 18 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

### Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:

**3123 Obritzberg 15**

**Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20**

? [www.obritzberg-rust.gv.at](http://www.obritzberg-rust.gv.at)

? **e-mail: [gemeinde@obritzberg-rust.gv.at](mailto:gemeinde@obritzberg-rust.gv.at)**

→ **Neue Handynummer in Hain:**

Prompte Pickerlüberprüfung  
auch samstags von 9–11.30 Uhr

**DISKONT-  
TANKSTELLE  
AUTOHANDEL & SERVICE  
HAVARIEDIENST**

*Franz Robineau*

### SANDGEWINNUNG

Spielsand • Feinputzsand  
Mauersand • Kabelsand

KFZ Werkstätte Franz Robineau, A-3123 Groß Rust 37  
Tel. 02782/84018, Fax 02782/84018-4, [werkstaette.robineau@gmx.at](mailto:werkstaette.robineau@gmx.at)

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde  
Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg 15 – amtliche Nachricht  
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Dockner

Druck: Kopierverfahren im Gemeindeamt,

Druckfehler vorbehalten!!!!

## Termine/Veranstaltungen

**21. März – Karfreitag**

**Gemeindeamt und Postservicestelle nachmittags geschlossen**

**ab 2. April**

jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Großrust – LEBE – Bewegung erfahren

**4. April**

Altstoffsammelzentrum in Schweinern von 13 bis 18 Uhr geöffnet

**11. April**

Bausprechtag am Gemeindeamt von 8 bis 11 Uhr mit Bmst. Ing. Wolfgang Panrok

**12. April**

ab 14 Uhr Gemeindeumwelttag

**15. April**

Mutter-Eltern-Beratung

ab 13 Uhr im Kindergarten in Obritzberg

**20. April**

Erstkommunionfeier um 9 Uhr in Obritzberg und um 17 Uhr Segensandacht

**27. April**

Erstkommunionfeier um 9 Uhr in Kleinhain und um 19 Uhr Segensandacht

**27. April**

ab 9.30 Uhr Familien-Frühshoppen im FF Haus/Hain

**2. Mai**

**Gemeindeamt und Postservicestelle geschlossen**

**7. Mai**

Muttertagsfahrt ins Burgenland

## Heurigenkalender

### Hain

Weinschenke Gamsjäger Leopold

07.03. – 24.03.

Eder Leopold

25.03. – 15.04

Redlinghofer Franz

16.04. – 01.05.

Weinschenke Diry

06.05. – 22.05.

Weinschenke

Korntheuer Leopold

23.05. – 05.06.

Weinschenke Gamsjäger Leopold

### Obritzberg – Rust

Töxlerhof

01.03. – 24.03.

Mostheuriger

Unfried Anton

02.04. – 16.04.

Töxlerhof

05.04. – 20.04.

Robinau Josef

17.04. – 01.05.

Stöger Martin

24.04. – 13.05.

Prischink Anton

02.05. – 19.05.

Higer Anton

14. 05. – 26. 05

Stetina-Wick

21. 05. – 10. 06.

Töxlerhof



**Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren geschätzten**

**Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen!  
Geschätzte Jugend!**

Nach einer erfolgreichen Landtagswahl geht die Arbeit im Land unverzüglich weiter. Mit einer Wahlbeteiligung von über 80% danke ich allen Gemeindegewählerten und Gemeindegewählerten aber auch den Jungwählern, welche vom Wahlrecht aktiv Gebrauch gemacht haben. Auch in Österreich war es nicht immer selbstverständlich sein Wahlrecht frei und ohne Unterdrückung ausüben zu können. Gerade in diesen Tagen wird an den Anschluss vor 70 Jahren im offiziellen Österreich im Parlament und in der Bundeskammer gedacht. Weiters möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beisitzern und Ersatzbeisitzern und Vertrauenspersonen bedanken. Durch Ihre professionelle Arbeit am Wahltag war der reibungslose Ablauf der Landtagswahl am Wahltag gewährleistet.

Ein Punkt der letzten Gemeinderatssitzung liegt mir besonders am Herzen. Der neue Kindergarten soll für unsere Kinder aber auch Familien ein modernes und zukunftsorientiertes Projekt im Zentrum unserer Gemeinde werden. Das Projekt ist nur jetzt durch eine großzügige Förderung vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung mit ca.

75 % Fördermittel und ca. 25% Eigenmittel der Marktgemeinde leistbar und möglich. Beide Kindergärten hätten in den nächsten Jahren einen enormen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf im Bereich

Energie und Kinderbetreuung. Diese Investitionen, welche zu 80% von der Marktgemeinde selbst getragen werden müssten, waren ausschlaggebend einen 4-gruppigen Kindergarten bis September 2009 neu zu errichten. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war eine neue Tracht für die Musikkapelle in Hain. Die Musikkapelle wird mit einem Drittel der Gesamtkosten unterstützt. Als Kulturträger unserer Marktgemeinde sind die Musikantinnen und Musikanten immer für die Marktgemeinde bei diversen Festakten und zu den Feiertagen für unsere Bevölkerung unentgeltlich unterwegs. Dadurch wird auch das Brauchtum in unserer Marktgemeinde für die nächste Generation sichergestellt.

Für die kommenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen alles Gute. Den Schul- und Kindergartenkindern wünsche ich schöne Osterferien.

Die Autofahrer möchte ich in der Karwoche um erhöhte Vorsicht bitten, da die Kinder in den Dörfern mit Ihren Ratschen unterwegs sind, um das Brauchtum zu pflegen.

**Ihr Bürgermeister**

Tel.: 0664/5571418

E-Mail: buergermei-



Sehr geehrte Damen und Herren, das neue Jahr hat begonnen und die **Baufirmen haben ihre Arbeit wieder aufgenommen**. Die Winterpause war wieder einmal kürzer als früher und so spielt uns der Klimawandel in die Hände. Beim BA 03 wird die Firma Mokesch die Überlandleitungen bald fertigstellen. Die Ortsnetze von **Großrust, Kleinrust (Engstelle) und Greiling** werden dann begonnen. Zuerst wird der Schmutzwasserkanal verlegt, der Regenwasserkanal saniert und dann kommen EVN, Telekom und die Straßenbeleuchtung unter die Erde. Anschlußbegehungen finden laufend statt, bitte nehmen sie die Termine wahr oder informieren sie uns .

In **Angern und Kleinhain** ist die Firma Jägerbau beim Errichten des neuen Regenwasserkanales. Der alte ist zu desolat, um zukünftigen Ansprüchen gerecht zu werden. Danach kommen noch die Kabel der EVN und Telekom mit in die Künette.

In **Diendorf** wird in den nächsten Wochen die Firma STRABAG den Regenwasserkanal sanieren.

Bitte haben sie Geduld während der Bauarbeiten. Nehmen sie Rücksicht auf die Arbeiter und gefährden sie nicht deren Leben auf Baustellen im Straßenbereich.

**Achtung: Es ist mit Schmutz und Staub zu rechnen!**

Bei Fragen kontaktieren sie mich bitte unter 0650/5203456.

Einen schönen Frühling wünscht Euch  
Euer Vizebürgermeister

**Joachim Brader**



## Neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter

Seit Jänner 2008 ist **Frau Brigitte Altenriederer** neue Regionalleiterin der Caritas Tagesmütter in den Regionen St. Pölten und Herzogenburg.

Brigitte Altenriederer ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und war selbst 9 Jahre als Tagesmutter bei den Caritas Tagesmüttern tätig. Ihr Ziel als Regionalleiterin ist es, durch Zusammenarbeit mit Eltern und Tagesmutter, den Kindern Sicherheit und Geborgenheit auf dem Weg in ihre Zukunft zu geben.



**Wenn auch Sie Interesse an der Tätigkeit als Tagesmutter haben, oder eine Tagesmutter suchen, wenden Sie sich an:**

**Brigitte Altenriederer, Regionalleiterin**

Büro: Di und Do 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. Karl Renner-Promenade 12, 3100 St. Pölten

**Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)**  
**Kursbeginn: Dienstag 25.03.2008 – 19:00 Uhr**

Kursort: Gemeinde Obritzberg Kursbeitrag: 40,- Euro



### ERSTE HILFE ENTSCHEIDET

DIE ERSTEN MINUTEN ZÄHLEN

Manchmal kommt der Atem zum Stillstand, und das Herz bleibt einfach stehen. Hört auf zu schlagen. Dann entscheiden die ersten Minuten: Zwar kann ein Mensch 30 Tage lang ohne Nahrung überleben und drei Tage ohne Wasser - aber nur drei Minuten ohne Sauerstoff.

Infos und Anmeldung: 02782 / 811 45 oder herzogenburg@n.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE HERZOGENBURG

NOTRUF 144

Krankentransporte 14844



VERMESSUNG  
**SCHUBERT**  
St. Pölten – Ybbs/Donau

Wir kennen Ihre **Grenzen.**

Kompetenz und persönliche  
Beratung sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen  
Grenzfeststellungen, Grenzkataster  
Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung  
Bestandsaufnahmen, Laserscanning  
GPS-Präzisionsvermessungen  
Intelligenter Pl@nschrank

Seit 1896:

**111 Jahre Tradition & Innovation**



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH

Büro St. Pölten • Tel. 02742 / 36 25 64-0

Büro Ybbs/Donau • Tel. 07412 / 55 483

vermessung@schubert.at • [www.schubert.at](http://www.schubert.at)

### Fensterglas– bzw.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung, die Firma Brantner und die Marktgemeinde Obritzberg-Rust ersuchen die Gemeindebevölkerung um deren **aktive Mitarbeit und Mithilfe** im Hinblick auf die oben angeführten Entsorgungen, da immer wieder in den verschiedenen Glascontainern Fensterglas oder/ und Windschutzscheiben vorgefunden werden und diese Container daher nicht über die Altglasschiene entsorgt werden können, da diese über die Restmüll-schiene entsorgt werden müssen.



Es entsteht dadurch eine enorme Mehrarbeit und auch eine extreme Kostensteigerung! Versuchen wir gemeinsam hinkünftig **keine Trinkgläser, Geschirr, Fensterscheiben, Autoscheiben, Spiegel und Glasplattenglas in die Altglascontainer zu werfen**, diese sind im Zuge der Rest- bzw. Sperrmüll-

## Bericht Umweltgemeinderat Anton Kaiblinger



### Geht es Ihnen auch so, dass jedes Jahr die Stromrechnung steigt?

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust lädt daher alle Gemeindebürger recht herzlich ein, bei unserem **Stromsparwettbewerb** mitzumachen.

Es geht darum, wer beim Vergleich der Stromabrechnung 2007 zur Abrechnung 2008 eine **Einsparung** des Stromverbrauches erreicht. Jeder sollte dann bei der Preisverleihung erklären können, wodurch die Einsparung erreicht wurde.

**Samstag, 12. April 2008, ab 14.00 Uhr**  
**Gemeindeumweltag**

## Sonnige Zeiten für Sanierung und Heizkesseltausch

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**In den letzten zehn Jahren haben sich die Heizkosten für Öl und Strom im Durchschnitt fast verdoppelt und werden voraussichtlich auch weiterhin steigen.** Rund 4.500 Liter Heizöl - soviel verbraucht eine vierköpfige Familie pro Jahr in einem älteren, schlecht gedämmten Einfamilienhaus. Umgerechnet ca. 3.000 Euro stehen damit auf der Heizkostenrechnung und in Zukunft vielleicht noch deutlich mehr. Dies belastet die Geldtasche, aber auch unser Klima.

### Zeit zum Wechsel!

Wärmeenergie aus Solaranlagen und Pelletsheizungen spart nicht nur Heizkosten, sondern hilft auch den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und das Klima zu schützen. Jetzt ist die „Zeit zum Wechsel“ günstig! Unterschiedliche Landesförderungen unterstützen energiesparende Massnahmen bei der Althausanierung und im Neubau. Auch für den Heizkesseltausch herrschen sonnige Zeiten! Bis zu 42% der Kosten werden - einkommensunabhängig - durch das Land rückerstattet. Bereits ab dem ersten Tag des Umstiegs lassen sich gesteigerter Wohnkomfort und tief reduzierte Heizkosten genießen!

### Wie finden Sie den Weg aus der Kostenfalle?

"Wer Kostensicherheit will, muss mit Effizienzmaßnahmen den Energiebedarf seines Hauses senken. Um bis zu 85 Prozent kann eine energetische Sanierung - d.h. Vollwärmeschutz, Fenstertausch und moderne Heizungstechnik - den Energie-Hunger älterer Häuser reduzieren. Wer zusätzlich auf Erneuerbare Energien umsteigt, kann steigenden Öl- und Gaspreisen gelassener entgegen sehen", empfehlen die regionalen Energieberater.

Viele Heizkessel in unserer Gemeinde dienen schon mehr als 15 Jahre. Damit ist das „natürliche“ Alter unserer Kesselanlagen erreicht. Der Wirkungsgrad ist gesunken, die Kosten und Emissionen steigen.

Wir möchten sie einladen die Installation eines neuen, effizienten und mit erneuerbarer Energie betriebenen Heizkessel anzudenken. Eine gute Alternative zur Gas- oder Ölheizung ist die Holzpelletsheizung. Sie verbrennt kleine Holzpresslinge, die Pellets. Diese geben bei der Verbrennung nicht mehr CO<sub>2</sub> ab, als der Baum bei seinem Wachstum aufgenommen hat und gelten daher als klimaneutral. Holzpellets sind umweltfreundlich und die Kosten sind - im Gegensatz zu fossilen Energieträgern und Strom seit dem Jahr 2000 sogar um 3% gesunken! Moderne Pelletheizungen sind hochkomfortabel: Der Brennstoff wird genau wie Öl von einem Tankwagen angeliefert, lagert in einem Silo oder Vorratsraum und wird automatisch zum Heizkessel transportiert.

Durch die Förderung und den niedrigen Pelletspreis ist die neue, umweltfreundliche Heizung vom ersten Tag an wirtschaftlich und amortisiert sich in wenigen Jahren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu den Klimaschutzzielen unserer Gemeinde! Insbesondere moderne Holzheizungen werden uns in Österreich in eine sichere und kostengünstige Energiezukunft führen.

### Und so kann's gehen:

- \* Wenn Ihr Heizkessel über 10 Jahre alt ist überprüfen Sie doch einmal Ihre Heizkostenabrechnung. Wollen Sie daran was verändern?
- \* Überprüfen Sie ob Sanierungen im Haus anstehen. Machen Sie eine Liste der Teile im Haus, wo Veränderungen wünschenswert sind (Fenster, Dämmung, Warmwasserbereitung, ...)
- \* Wenn Wärmeschutzmaßnahmen geplant sind, sollten diese beim Kesseltausch schon einberechnet werden.

Die Energieberatungsstellen helfen Ihnen gerne weiter. Oder besuchen Sie eine der nächsten Energieberatungveranstaltungen in der Region.

Weitere Termine unter: <http://www.holzwaerme.at/>

## Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin: In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überbeuerte Produkte verkauft. „Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht. Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

### Das Wichtigste in Kürze:

- \* **Werbeveranstaltungen müssen** in Zukunft **angemeldet werden**; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.
- \* Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen **keine Geschenk- oder Gewinnzusagen** enthalten, zum Beispiel: "Sie haben garantiert gewonnen!"
- \* Der **Name des Veranstalters** muss auf der Einla-

derung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.

- \* **Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung** müssen klar ersichtlich sein.
- \* Die angebotenen **Waren oder Dienstleistungen** müssen beschrieben sein.
- \* Bei Reisen müssen **Name und Adresse des Reiseveranstalters** genannt werden.
- \* Es besteht ein **Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung**; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.

Während einer Werbeveranstaltung **dürfen keine** Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren **präsentiert** und verkauft werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos un-

## LEBE – Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren

**Schwerpunkt:** Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik, Spiele aller Art, Entspannungsübungen

### Voraussetzungen:

- Frauen über 55, Männer über 60 Jahre
- Allgemein guter Gesundheitszustand
- Vorhandene Stand- und Gangsicherheit
- Problemloses Aufstehen aus der Rückenlage

Die Teilnahme ist kostenlos und sie erhalten ein Startpaket (Trinkflasche, besser bewegen – Buch). Vor Kursbeginn empfehlen wir einen Herz-Kreislauf-Check im Zuge der kostenlosen Vorsorgeuntersuchung!

**Wann:** ab 2. April 2008, jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr

**Wo:** Turnsaal der Volksschule Großbrust

### Anmeldung bei ihrem Lebe-Partnerverein:

**Sportunion Obritzberg-Rust-Hain, Obfrau Anna Kühmayer**, ab 17.30 Uhr unter Tel.: 0676/5146228.

Als Dankeschön erhalten Sie nach 6 absolvierten Einheiten:

- „aktiv-plus Karte“ für das Jahr 2009



# Landtagswahl 9. März 2008

## Amtliches Gemeindergebnis

Wahlsprengel	Sprenkel I Obritzberg			Sprenkel II Großbrunn			Sprenkel III Hain			Gemeindergebnis				
	2003	%	+/-	2003	%	+/-	2003	%	+/-	2003	%	+/-		
Jahr	699		22	443		23	576		11	1.718		56		
Wahlberechtigte		721		466		444		587		1.774				
Gültige Stimmen	600	581	-19	363	371	8	437	444	7	1.400	1.396	-4		
Ungültige Stimmen	12	13	1	6	10	4	10	9	-1	28	32	4		
Wahlbeteiligung	87,6	80,6	-7,01	83,3	79,6	-3,69	77,6	75,6	-1,96	83,1	78,7	-4,4		
<b>ÖVP</b>	348	58,0	0,9	225	62,0	4,1	278	63,6	71,4	851	60,8	904	64,8	4,0
<b>SPÖ</b>	146	24,3	-6,3	75	20,7	-5,8	62	14,2	13,1	283	20,2	218	15,6	-4,6
<b>GRÜNE</b>	52	8,7	-1,1	15	4,1	-0,4	16	3,7	3,2	83	5,9	72	5,2	-0,8
<b>FPÖ</b>	42	7,0	4,2	38	10,5	-0,5	76	17,4	9,9	156	11,1	146	10,5	-0,7
<b>LNÖ</b>	0	0,0	0,0	0	0,0	0,3	0	0,0	0,0	0	0,0	1	0,1	0,1
<b>KPÖ</b>	6	1,0	0,4	7	1,9	0,0	2	0,5	0,5	15	1,1	17	1,2	0,1
<b>DCP</b>		0,0	2,4		0,0	1,6		0,0	1,4		0,0	26	1,9	1,9
<b>BZÖ</b>		0,0	0,5		0,0	1,6		0,0	0,7		0,0	12	0,9	0,9

# Volksschule Obritzberg-Rust, 3123 Großrust 33

Tel.: 02782/84005 Fax: 02782/81194 E-Mail: vs.obritzberg-rust@noeschule.at

Am 7. Februar luden wir zu einem Bläserklassenabend ein. Unser Name: **Bläserkids der VS Obritzberg-Rust**  
Durch besonderen Einsatz der **Druckerei Dockner** wurden die Shirts mit unserem Logo rechtzeitig fertig.

Betreut werden sie von **VL Viktoria Hochgerner, Tamara Haas, Klaus Magnet, Michael Krupica und Klaus Hainzl** Anwesend waren:

Unser Bezirksschulinspektor Ing. Helmut Pleischl, Bgm. Andreas Dockner und Obersek. Dorothea Humpelstötter von der Gemeinde, Musikschulleiter Dietmar Magnet, Lehrerinnen unserer Volksschule, Eltern der Bläserkids, Kinder der Kreativklasse und deren Eltern; besonders freuten wir uns, dass so viele Sponsoren unsere Einladung angenommen haben. Wir konnten noch einmal „Danke“ sagen für die Unterstützung und unsere Instrumente herzeigen. Außerdem kamen alle in den Hörgenuss: Die Kids zeigten, was sie innerhalb ganz kurzer Zeit schon gelernt haben. Besonderer Dank gilt natürlich den Kids, die fleißig üben und den Eltern, die ihre Kinder tatkräftig unterstützen. Anschließend konnten wir zu einem kleinen Imbiss einladen, für den die Eltern der Kids Aufstriche und Süßes brachten. Der Elternverein spendete Brot



In wenigen Wochen feiert eine große Schar von SchülerInnen der 2. Klassen **das Fest der Erstkommunion** in ihren Pfarren. Gemeinsam "**Brotstunde**" zu halten, indem wir backen, teilen, beten und Mahl halten im Religionsunterricht, sind nur einige Schwerpunkte in der Vorbereitung auf den großen Tag. **Ein Tag, der Familien, Schule und Bevölkerung zusammenführt.**

**2a:** Bagl Marcel, Gastmayr Sebastian, Kern Florian, Schabasser Philipp, Stel-



hammer Jakob, Stöger Maximilian, Zagler Sebastian, Burger Anna-Maria, Eilmer Flora, Görlich Carmen, Görlich Yasmin, Grygorieva Monika, Schweitzer Viktoria, Strauß Korina, Voss Yasmin, Zagler Lea

**2b:** Eckl Michael, Edlinger Gregor, Hössinger Kevin, Korntheuer David, Korntheuer Lucas, Premm Marcel, Rabl Kevin, Rechberger Patrick, Schmalzl Christian, Bina Sarah, Hörhan Marlene, Moser Ines, Mülleitner Selina, Oberndorfer Patricia, Schrefl Nadine, Schrefl Stephanie, Schuster



Auf Initiative von Religionslehrerin **Maria Magnet** und Frau **Elfriede Schrefl** wurden die Kinder der 2a und 2b im Zuge der Vorbereitung zur Erstkommunion in die Bäckerei Bogner eingeladen. Dort wurde der Betrieb besichtigt. Anschließend durften die Kinder backen. Reich beschenkt ging es zurück in die Schule.